

Vereinbarung der Gemeinden Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen und Tafers über die Organisation des gemeinsamen Sozialdienstes Sense-Mittelland

Die Gemeinden Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen und Tafers vertreten durch ihren Gemeinderat,

gestützt auf

- das Gesetz über die Gemeinden vom 25. September 1980
- das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRG) vom 23. Mai 1991
- das Sozialhilfegesetz des Kantons Freiburg (831.0.1), vom 14. November 1991

beschliessen:

- Zweck** Art. 1
Die oben genannten Gemeinden des mittleren Sensebezirks beschliessen, gemeinsam die Sozialhilfe gemäss SHG zu organisieren.
- Name und Sitz** Art. 2
¹Die Organisation trägt den Namen Sozialdienst Sense-Mittelland.
²Der rechtliche Sitz des Sozialdienstes Sense-Mittelland ist Tafers.
- Aufgaben** Art. 3
¹Zur Erfüllung des Zwecks bilden die Gemeinden einen Sozialdienst, dessen Aufgaben in Art. 18 SHG geregelt werden.
- Sozialkommission** ²Für die Aufgaben im Sinne von Art. 20 SHG setzen die Gemeinden eine Sozialkommission ein, welche sich aus jeweils einem/einer Gemeinderat/-in aus den oben genannten Gemeinden zusammensetzt. Die Sozialkommission konstituiert sich selbst.
- Sozialhilfereglement** ³Die Sozialkommission erstellt ein Sozialhilfereglement, welches die Umsetzung und Organisation der öffentlichen Sozialhilfe entsprechend dem kantonalen und eidgenössischen Recht sowie den die Sozialhilfe betreffenden Staatsverträge regelt.
- Materielle Hilfe** Art. 4
¹Die durch die Sozialkommission bewilligte materielle Sozialhilfe wird durch den Sozialdienst ausbezahlt und dreimonatlich den Kostenträgern verrechnet.
Die Kosten für die materielle Hilfe werden gemäss Art. 32 – Art. 34 SHG aufgeteilt.
²Um die Finanzierung der Sozialhilfe sicherzustellen, leisten die Gemeinden (anteilmässig im Verhältnis ihrer Wohnbevölkerung) einen Vorschuss, dessen Höhe durch die Sozialkommission bestimmt und bei Bedarf angepasst wird. Der Sozialdienst muss der Sozialkommission jederzeit Auskunft über die rechtmässige Verwendung dieses Vorschusses geben können.

KOPIE

³Der/die Sozialarbeiter/in führt von jedem Dossier eine genaue Abrechnung. Die Kontrolle dieser Abrechnung obliegt der von der Sozialkommission beauftragten externen Revisionsstelle.

Betriebskosten

Art. 5

¹Sämtliche aus dieser Vereinbarung entstehende Kosten wie Infrastruktur, Löhne, Sozialleistungen usw. werden gemäss Verteilschlüssel nach Art. 34b SHG aufgeteilt.

²Die Buchführung erfolgt durch die, von der Sozialkommission gewählten Stelle.

³Die Kontrolle der Betriebsrechnung obliegt der von der Sozialkommission beauftragten externen Revisionsstelle.

Inkrafttreten, Dauer

Art. 6

Diese Vereinbarung tritt nach der Unterzeichnung durch alle Gemeinden auf den 1. Januar 2011 in Kraft. Sie ersetzt jene vom 01. Januar 2002.

Kündigung

Art. 7

¹Eine Gemeinde kann, unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen, mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten auf Ende eines Kalenderjahres von dieser Vereinbarung zurücktreten.

²Die Vereinbarung kann von den Mitglied-Gemeinden im Konsensverfahren jederzeit angepasst werden. Vorbehalten bleiben die gesetzlichen Grundlagen.

Art. 8

Die interne Organisation des Sozialdienstes ist im Sozialhilfereglement und mit dem Funktionendiagramm vom 01. Januar 2010 geregelt.

Also beschlossen vom **Gemeinderat Alterswil** in seiner Sitzung vom **30. Nov. 2010**

Der Schreiber

Manfred Burri



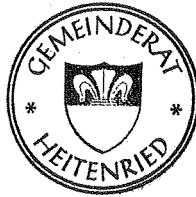
Der Ammann:

Peter Gross

Also beschlossen vom **Gemeinderat Heitenried** in seiner Sitzung vom **13.12.2010**

Der Schreiber:

Anton Andrey



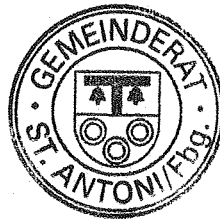
Der Ammann:

Walter Fasel

Also beschlossen vom **Gemeinderat St. Antoni** in seiner Sitzung vom **15.12.2010**

Der Schreiber:

André Gabriel



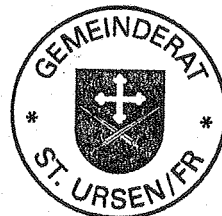
Der Ammann:

Urs Klemenz

Also beschlossen vom **Gemeinderat St. Ursen** in seiner Sitzung vom **18. JAN. 2011**

Der Schreiber:

Bruno Tinguely



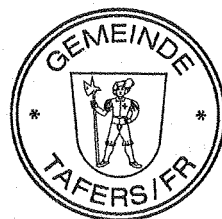
Der Ammann:

Pierre-André Jungo

Also beschlossen vom **Gemeinderat Tafers** in seiner Sitzung vom **31.01.2011**

Der Schreiber:

Helmut Corpataux



Der Ammann:

Josef Cattilaz